

Ford Tourneo Connect

Kraftfahrzeug für die Beförderung von Personen im
Rollstuhl

BEDIENUNGSANLEITUNG



1. EINLEITUNG

Vor der Verwendung des Fahrzeuges ist diese Bedienungsanleitung durchzulesen. Ggf. noch offene Fragen sind vor der ersten Fahrt zu klären.

Das ganze System wurde einschlägigen Sicherheitsprüfungen unterzogen. Falls das System angepasst, umgebaut oder auf eine andere als bestimmungsgemäße Art und Weise verwendet wird, trägt der Vermieter keine Verantwortung für etwaige Schäden oder Personenverletzungen.

2. INHALT

1. EINLEITUNG	2
2. INHALT.....	2
3. BESCHREIBUNG	3
4. GRUNDSÄTZLICHE SICHERHEITSREGELN	3
5. VERLADEVORGANG DER PERSON IM ROLLSTUHL.....	4
5.1. Abkippen der Auffahrrampe.....	4
5.2. ZUKIPPEN DER AUFFAHRRAMPE.....	5
5.3. Anpassung des Kfz-Innenraumes	6
5.4. Vor dem Einfahren mit dem Rollstuhl	7
5.5. Gurte + Retraktoren.....	8
6. ANSCHNALLEN DER PERSONEN IM ROLLSTUHL.....	10
7. Schließen der Heckklappe.....	11
8. REPARATUR UND WARTUNG	11
8.1 Technische Daten	12
8.2 Kurzanleitung für die Befestigung des Rollstuhles im Fahrzeug	13
8.3 Beschädigungen	13

3. BESCHREIBUNG

Das Kraftfahrzeug Ford Tourneo Connect NIVO mit herabgesetztem Boden dient zur Beförderung von beeinträchtigten Menschen im Rollstuhl.

Das Kraftfahrzeug ist mit einer Rampe mit einfacher Bedienung ausgestattet. Durch Kippen der Rampe nach außen wird der problemlose Zugang in das Kraftfahrzeug ermöglicht.

Im Kraftfahrzeug ist der Rollstuhl mit der zu transportierenden Person mittels vier Automatikgurten mit Rückarretierung zu befestigen, welche am Kraftfahrzeugboden fixiert werden. Die Person ist separat mit einem Sicherheitsgurt anzuschnallen.

Bei Beförderung von Personen im Rollstuhl befindet sich die Rampe in der senkrechten Lage hinter der Hintertür. Falls Sie keine Personen im Rollstuhl befördern, kann man die Rampe bis zum Bodenniveau senken und damit den ganzen Gepäckraum zugänglich machen.

4. GRUNDSÄTZLICHE SICHERHEITSREGELN



Zur Gewährleistung eines sicheren Transports ist immer darauf zu achten, dass die zu transportierende Person mit einem Sicherheitsgurt angeschnallt und der Rollstuhl ordnungsgemäß befestigt wird. Beim Befahren der Rampe mit dem Rollstuhl ist darauf zu achten, dass die Rampe gut arretiert wird.

Achtung:

Die Kofferraumabdeckung wurde aus dem Fahrzeug entfernt, da diese bei einem Transport mit einem Rollstuhl nicht benutzt werden kann. Wird das Fahrzeug als normaler 5Sitzer benutzt, kann diese Abdeckung, bei Bedarf, beim Verein angefordert und dann eingebaut werden.

Beachten Sie bitte die durch den Umbau geänderte Füllmenge des Tanks (siehe Punkt 8.1 Kraftstoffanzeige)

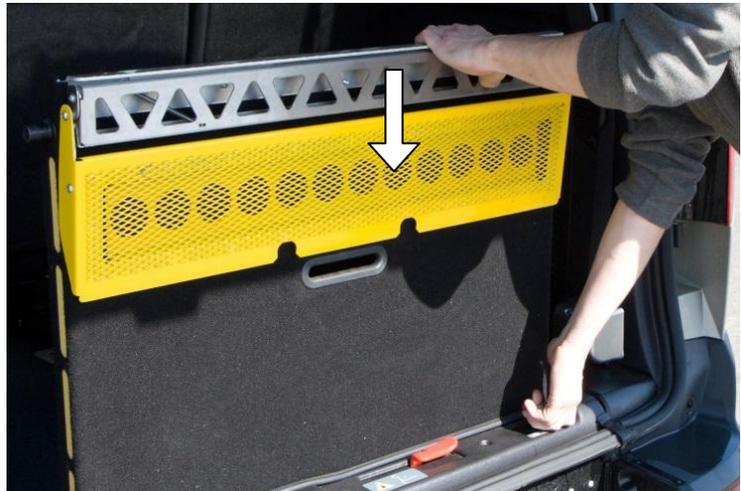
5. VERLADEVORGANG DER PERSON IM ROLLSTUHL

5.1. Abkippen der Auffahrrampe

Abb. 1



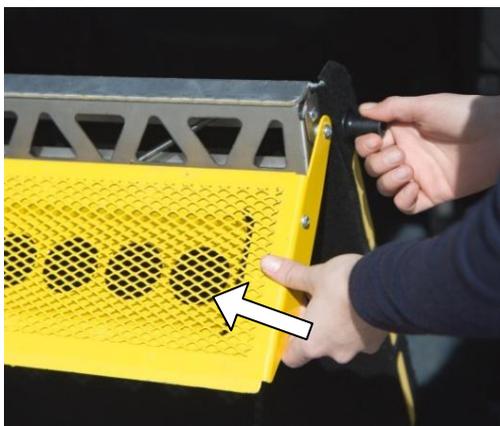
Abb.. 2



Ziehen Sie an der sich im Boden arretierten Rampe, bis sich diese in der senkrechten Lage befindet.

Im nächsten Schritt ziehen Sie am rechten roten Hebel, um die Rampe abzusenken und auszuklappen.

Abb. 3



Kippen Sie die Rampe aus dem Kraftfahrzeug ab und klappen Sie das Signalblech nach oben.

Abb. 4



5.2. ZUKIPPEN DER AUFFAHRRAMPE

Abb. 5



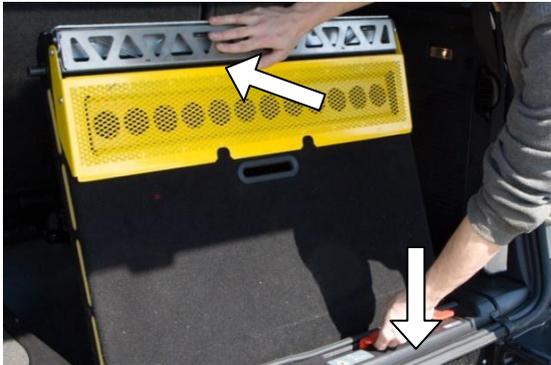
Heben Sie die Rampe in eine senkrechte Position an, so dass die seitlichen Riegel richtig zufallen. Klappen Sie das gelbe Signalblech an.

Abb. 6.



Ziehen Sie den linken Hebel der Rampe, damit ist die Rampe für das Umklappen entriegelt.

Abb. 7



Drücken Sie die Rampe nach unten bis diese am Boden einrastet.

Abb. 8



Der Kofferraum steht nun voll zur Verfügung.

5.3. Anpassung des Kfz-Innenraumes

Abb. 9



Legen Sie den hinteren linken Doppelsitz um. Bei elektrischen oder andersartigen schweren Rollstühlen auch den Einzelsitz. **Alternativ ist es auch möglich**, diese Sitze aus dem Fahrzeug komplett auszubauen (siehe auch Betriebsanleitung Ford). Beachten Sie, dass die hinteren Sitzstützen eingeklappt werden müssen, **bzw. bei normaler Nutzung immer ausgeklappt sein müssen, damit die Sitzbank einrasten kann und damit fixiert wird.**

Abb. 10



Entsperren des Sicherungsmechanismus zum Ausbau des Sitzes.

Abb. 11



Schieben Sie den Fuß nach hinten und montieren Sie ihn ab.

5.4. Vor dem Einfahren mit dem Rollstuhl

Abb. 12



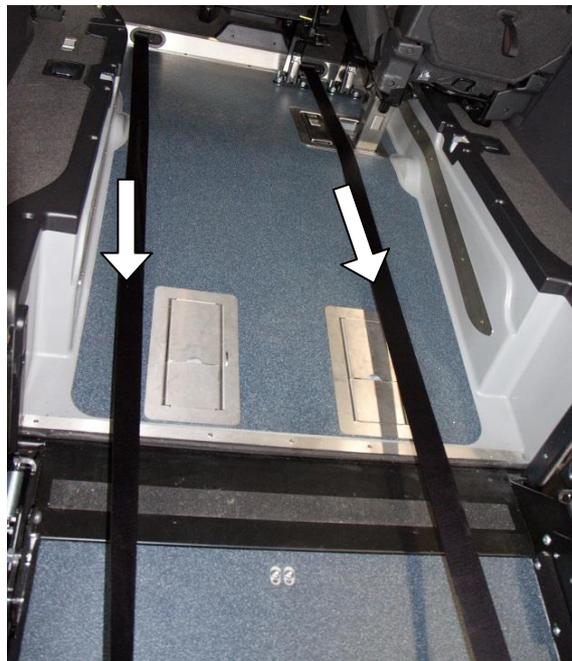
Die vorderen Gurte zur Sicherung des Rollstuhls sind mit einer elektrischen Sperre gesichert. Bevor Sie ziehen, betätigen Sie den Schalter. Die Lampe des Schalters leuchtet und damit werden die Gurte für das Herausziehen freigegeben.

Abb. 13



Die einziehbaren Gurte befinden sich in der Vorderseite des Einbaus.

Abb. 14



Bevor Sie den Rollstuhl in das KFZ hineinfahren, ziehen Sie diese Gurte heraus und befestigen Sie diese am Rahmen des Rollstuhls. Betätigen Sie den Schalter (rechts) um die Gurtsperre zu aktivieren (LED erlischt), ein Zurückrollen ist damit ausgeschlossen.



HINWEIS: Um ein versehentliches entladen der Batterie des Fahrzeugs zu verhindern, bitte beim Abstellen des Fahrzeugs immer darauf achten, dass der Anzeiger des Gurtschlosses ausgeschaltet ist.

BEFESTIGUNG DES ROLLSTUHLS IM KFZ



Befestigen Sie niemals die Gurte an den Fußstützen oder beweglichen Teilen des Rollstuhls

Abb. 15



Die Haken nur am stabilen Rahmen befestigen! Nicht an abnehmbaren Fußstützen einhängen!

Abb. 16.



Schalter betätigen, um den Rollstuhl gegen Zurückrollen zu sichern.

5.5. Gurte + Retraktoren

Abb. 19



Befestigen Sie die hinteren Schnellspanngurte auf dem Boden des Fahrzeugs in der Richtung des Pfeils.

Abb. 20



Herausziehen des Gurtes (falls erforderlich, den roten Entriegelungstift betätigen).



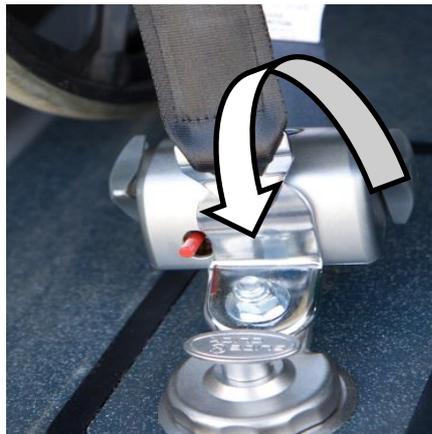
Achtung: die Sicherungshaken nur an festen Teilen befestigen.

Abb. 21



Richtige Anordnung der Sicherungsgurte.

Abb. 22



Durch den Drehknopf könne die Gurte gespannt werden.

Abb. 23



Zum Abschnallen des Gurtes, den roten Entriegelungsstift drücken.

Abb. 24



Die Demontage des Retraktors erfolgt durch hinaufziehen der Arretierung und abziehen von der Bodenscheibe.

Abb. 25



Hinweis:

Die vorderen Sicherungshaken können auch in die Öse links vorne eingehängt werden, damit die Sicherung leichter zugänglich ist.

6. ANSCHNALLLEN DER PERSON IM ROLLSTUHL

Zum Ansnhallen der zu transportierenden Person dient ein Schulter-/Bauchgurt. Das untere Endstück des Bauchgurtes befestigen Sie in der Klinke des **hinteren linken Retraktors** (Abb. 26). In die Schnalle des Bauchgurtes ist der Schultergurt einzurasten (Abb. 27). **Auf der rechten Seite klinken Sie den 3-Punkt-Gurt in den Retraktor ein** und verbinden diesen dann mit dem Beckengurt.

Abb. 26



Abb. 27



Detail der Verbindung des Schulter- und Bauchgurtes

Abb. 28



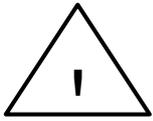
Detail des oberen Teils des Schultergurtes

Abb. 29



Klappen Sie die Auffahrrampe zurück in die senkrechte Position.

7. Schließen der Heckklappe



SICHERHEITSHINWEIS !!!!

Die Heckklappe bitte nicht über den Stoßfänger schließen!! Es kann dadurch zur Beschädigung seiner Befestigung kommen

Abb. 30



Abb. 31



Abb. 32



Schließen Sie die Türe nur mit der Original-Schleufe!

8. REPARATUR UND WARTUNG

An dem Heckausschnitt des Fahrzeugs Ford Tourneo Connect entstandene Mängel können nur von autorisierten Werkstätten repariert werden.

Halten Sie die Schlösser von hinteren Schnellspanngurten und das Schloss der Rampe sauber.

8.1 Technische Daten

Kraftstoffstandanzeiger

Das Fassungsvermögen des neuen Tanks beträgt nur 50l, der Reservevorrat an Kraftstoff beträgt 12l.

Hinweis:

Was ist im Falle der ungenauen Anzeige des Kraftstoffstands zu machen:

Der Kraftstoffstandanzeiger wird entsprechend der Schwimmerlage im Tank zum Zeitpunkt des Startens eingestellt. Weitere Bewegung der Anzeige wird lediglich nach den Angaben der Kraftstoffeinspritzdüsen im Motor gesteuert und von der Schwimmerlage im Tank nicht mehr beeinflusst. Falls Sie das Kraftfahrzeug auf einer Neigungsfläche parken, kommt es zur Verlegung des Kraftstoffs im Tank und dadurch auch zur Änderung der Schwimmerlage. Dies kann die Einstellung des Kraftstoffstandanzeigers in eine falsche Lage verursachen. Um die richtige aktuelle Lage der Kraftstoffstandanzeige zu bekommen, parken Sie das Fahrzeug auf einer Ebene. Schalten Sie die Zündung aus und warten Sie ca. 30 Sek., bis die Fahrzeugelektronik ausschaltet (das Display am Instrumentenbrett erlischt). Schalten Sie die Zündung ein und der Kraftstoffstandanzeiger wird wieder in die Lage eingestellt, welche der Schwimmerlage im Tank entspricht.

Verankerung des Rollstuhls

Das ganze Rückhaltesystem der Person im Rollstuhl wurde den Crashversuchen bei 50 km/St. und einer Abbremsung von 20 g untergezogen, womit ein hohes Sicherheitsniveau des ganzen Systems nachgewiesen wird.

Betankung des Fahrzeuges

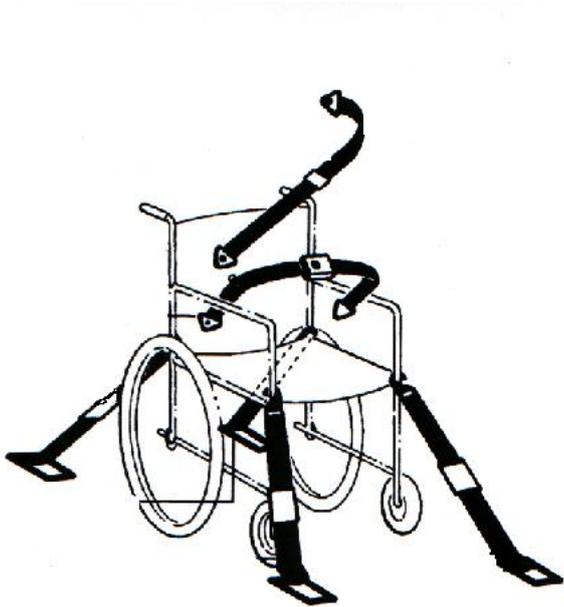
Die Betankung kann an **jeder BP Tankstelle in Österreich** erfolgen. In Ausnahmefällen, sofern keine BP Tankstelle in Reichweite ist, kann das Tanken auch an **allen anderen Tankstellen, welche Routexkarten akzeptieren**, durchgeführt werden.

Die **Tankkarte befindet sich bei den Fahrzeugpapieren** im Handschuhfach. Bitte beachten Sie, dass bei Bezahlung die Karte vorlegt werden muss und Sie den **Betrag, wie bei einer Kreditkarte, mit dem Pin bestätigen** müssen.

Der PIN wird jedem Fahrer mit separater Mail mitgeteilt. Sollten Sie den PIN einmal vergessen haben, rufen Sie bitte unter +43 664 4221569 an.

ACHTUNG: Die Tankkarte gilt nur in Österreich

8.2 Kurzanleitung für die Befestigung des Rollstuhles im Fahrzeug



1. Bewegen Sie den Rollstuhl in die richtige Position.

2. Befestigen Sie die vorderen Gurte mit dem Haken an dem Rollstuhlrahmen. Die Gurte sollten mit dem Boden ein Winkel 40° - 60° bilden.

3. Befestigen Sie die hinteren Gurte mit dem Haken an dem Rollstuhlrahmen.

4. Die Gurte sollten im gespannten Zustand zum Boden einen Winkel von 30° - 45° aufweisen. Falls erforderlich, können Sie die Gurte mit dem Handrad spannen.

Den Beckengurt befestigen Sie auf dem linken hinteren Retraktor. **Auf der rechten Seite klinken Sie den 3-Punkt-Gurt auf dem Retraktor ein** und verbinden diesen dann mit dem Beckengurt.

Eine detaillierte Bilderfolge für die Beladung, Sicherung und Entladung des Fahrzeuges finden Sie auch auf unserer Homepage.

www.mobilesmarchtrenk.at

8.3 Beschädigungen

Bitte melden Sie alle Beschädigungen umgehend mit Bild an den Vorstand des Vereins unter Mail service@mobiles-marchtrenk.at

In dringenden Fällen informieren Sie uns per **Tel: +43 677 61204629**